

Wir über uns

Wir sind als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Kreishandwerkerschaft Recklinghausen spezialisiert auf die Anforderungen sowie die Beratung von kleinen und mittelständischen Unternehmen und verfolgen dieses Ziel bereits seit zehn Jahren erfolgreich.

Im Rahmen der Meisterausbildung für die gewerkeübergreifenden Ausbildungsmodule Teil III (Fachmann/frau für kaufmännische Betriebsführung) und Teil IV (Ausbildung der Ausbilder) bietet die IWB GmbH seit Jahren erfolgreich Kurse an, die berufsbegleitend vorwiegend in den Abendstunden durchgeführt werden.

Hier stehen erfahrene Dozenten, die ebenfalls seit Jahren im Rahmen der Meisterausbildung für die IWB GmbH tätig sind, für den Unterricht zur Verfügung.

Ziel der Weiterbildung

Mit der Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Münster als „Fachmann/frau für kaufmännische Betriebsführung HWO“ schließt dieser Lehrgang ab. Gleichzeitig wird der Abschluss auch als Teil III der Meisterprüfung anerkannt.

Zielgruppe

An alle interessierten Personen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung absolviert haben und die Kenntnisse im kaufmännischen Bereich erwerben oder aktualisieren möchten sowie an alle, die einen Meistertitel in ihrem Gewerk anstreben.

Information und Beratung

Wir bieten Ihnen eine individuelle und kostenlose Beratung.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit uns.

Kontakt

IWB GmbH

Dortmunder Str. 14

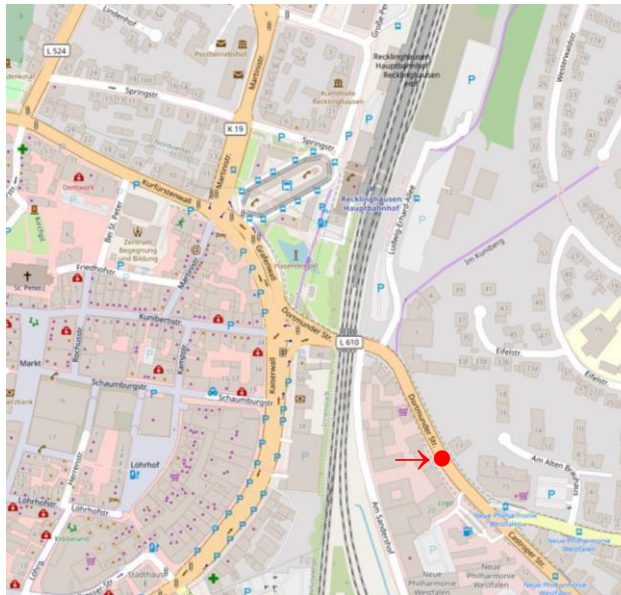
45665 Recklinghausen

Tel.: 02361 4803 0

E-Mail: info@iwb-recklinghausen.de

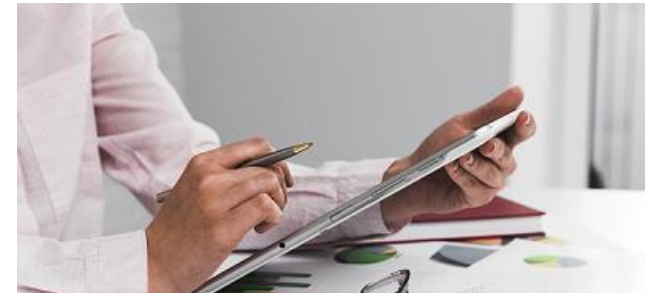
Homepage: www.iwb-recklinghausen.de

So finden Sie uns:



Institut für Weiterbildung und Beratung GmbH

Ein Unternehmen der Kreishandwerkerschaft Recklinghausen



Fachmann/frau für

kaufmännische Betriebsführung



www.iwb-recklinghausen.de

In Zusammenarbeit mit



**KREISHANDWERKERSCHAFT
RECKLINGHAUSEN**



Räumliche-technische Ausstattung

Für den Unterricht stehen mehrere Räumlichkeiten je nach Gruppengröße zur Verfügung. Jeder Schulungsraum ist mit einem Beamer und einem Whiteboard ausgestattet.

Spezifische Lehrgangsinhalte

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen und in ein Unternehmenszielsystem einordnen

Bedeutung der Unternehmenskultur und des Unternehmensimages für die betriebliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit begründen

Situation eines Unternehmens am Markt analysieren und Erfolgspotentiale begründen

Information aus dem Rechnungswesen, insb. aus Bilanz sowie Gewinn- u. Verlustrechnung, zur Analyse von Stärken und Schwächen eines Unternehmens nutzen

Informationen aus dem internen und externen Rechnungswesen zur Entscheidungsvorbereitung nutzen

Rechtsvorschriften, insb. des Gewerbe- u. Handwerksrechts sowie des Handels- u. Wettbewerbsrechts, bei der Analyse von Unternehmenszielen und -konzepten anwenden

Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

Bedeutung persönlicher Voraussetzungen für den Erfolg beruflicher Selbstständigkeit begründen

Wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung des Handwerks sowie Nutzen von Mitgliedschaften in den Handwerksorganisationen darstellen und bewerten

Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Beratungsdienstleistungen sowie von Förder- u. Unterstützungsdienstleistungen bei Gründung und Übernahme eines Unternehmens aufzeigen u. bewerten

Entscheidungen zu Standort, Betriebsgröße, Personalbedarf sowie Einrichtung und Ausstattung eines Unternehmens treffen und begründen

Marketingkonzept zur Markteinführung entwickeln und bewerten

Investitionsplan u. Finanzierungskonzept aufstellen u. begründen; Rentabilitätsvorschau erstellen u. Liquiditätsplanung durchführen

Rechtsform aus einem Unternehmenskonzept ableiten u. die getroffene Entscheidung begründen

Rechtsvorschriften, insb. des bürgerlichen Rechts sowie des Gesellschafts- u. Steuerrechts, im Zusammenhang mit Gründung oder Übernahme von Handwerksbetrieben anwenden

Notwendigkeit privater Risiko- u. Altersvorsorge begründen, Möglichkeiten privater Risiko- und Altersvorsorge aufzeigen

Bedeutung persönlicher Aspekte sowie betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Bestandteile eines Unternehmenskonzepts im Zusammenhang darstellen und begründen

Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Bedeutung der Aufbau- u. Ablauforganisation für die Entwicklung des Unternehmens beurteilen; Anpassungsmöglichkeiten vorschlagen

Entwicklungen bei Produkt- u. Dienstleistungsinnovationen sowie Marktbedingungen, auch im internationalen Zusammenhang, bewerten u. daraus Wachstumsstrategien ableiten

Einsatzmöglichkeiten von Marketinginstrumenten für Absatz u. Beschaffung von Produkten u. Dienstleistungen begründen

Veränderungen des Kapitalbedarfs aus Investitions-, Finanz- u. Liquiditätsplanung ableiten; Alternativen der Kapitalbeschaffung darstellen

Konzepte für Personalplanung, -beschaffung u. -qualifizierung erarbeiten u. bewerten sowie Instrumente der Personalführung und -entwicklung darstellen

Bestimmungen des Arbeits- u. Sozialversicherungsrechts bei der Entwicklung einer Unternehmensstrategie berücksichtigen

Chancen u. Risiken zwischenbetrieblicher Kooperationen darstellen

Controlling zur Entwicklung, Verfolgung, Durchsetzung u. Modifizierung von Unternehmenszielen nutzen

Instrumente zur Durchsetzung von Forderungen darstellen u. Einsatz begründen

Notwendigkeit der Planung einer Unternehmensnachfolge, auch unter Berücksichtigung von Erb- u.

Familienrecht sowie steuerrechtlicher Bestimmungen, darstellen u. begründen

Notwendigkeit der Einleitung eines Insolvenzverfahrens anhand von Unternehmensdaten prüfen; insolvenzrechtliche Konsequenzen für die Weiterführung u. Liquidation eines Unternehmens aufzeigen

Informations- u. Kommunikationstechnologien nutzen

Möglichkeiten der Gestaltung u. Optimierung von Webseiten aufzeigen u. bewerten

Informations- u. Kommunikationstechnologien, insb. für Öffentlichkeitsarbeit, Marketing u. Personalgewinnung, nutzen Ein betriebliches Datenschutzsystem für die Nutzung der Informations- u. Kommunikationstechnologie einführen u. begleiten

Online-Geschäfte unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Onlinerechts abwickeln

Unterrichtszeiten

Die Kurse finden in Teilzeit zu verschiedenen Kurszeiten statt:

Mo und Mi 18.00 – 21.30 Uhr

oder

Di und Do 18.00 – 21.30 Uhr

Einstieg

Januar 2023

März 2023

August 2023

Abschluss

Prüfungsabschluss bei HWK Münster

